

Nachhaltigkeits-Update

Durch die mittlerweile mehrjährige Erfahrung im Umgang mit Sektorrisiken und dem Entgegenwirken damit einhergehender negativer sozialer sowie ökologischer Auswirkungen der Textilindustrie folgt die CHAPS Merchandising GmbH immer weiter dem Ziel, nachhaltiger zu werden. Dazu wird dauerhaft nach neuen Möglichkeiten zur Steigerung des nachhaltigen Engagements sowie der Minderung ebendieser negativen Auswirkungen gesucht.

Innerhalb dieses groß gefassten Ziels sind die Teilnahme an verschiedenen globalen Initiativen sowie ein geregeltes Nachhaltigkeitsmanagement für uns unabdingbar. Durch diese Ansätze stecken wir uns immer weitergehende Verbesserungs-Ziele und setzen diese in Kooperation mit unseren Kunden und Lieferanten um.

Bei der Umsetzung dieser Ziele konnten durch internes und externes Engagement bereits verschiedene Erfolge errungen werden:



Zum Ende des zweiten Jahres mit Zertifizierung durch nachhaltige Öko-Siegel wie GOTS und dem Grünen Knopf, wurden sowohl die Lieferkette als auch das Produktangebot für zertifizierte Artikel stetig erweitert. So wurde die Produktion neuer Qualitäten und Produktkategorien sukzessive erweitert und verbessert. Durch das Engagement von CHAPS sowie den Vorlieferanten konnte das Produktportfolio nachhaltiger Textilien auch im Jahr 2022 stetig erweitert werden.



Darüber hinaus wurde der Entschluss gefasst, CHAPS im kommenden Jahr nach dem Global Recycled Standard (GRS) zertifizieren zu lassen, sodass auch recycelte Bestandteile von Textilien mit Zertifizierung angeboten werden können.



Die Maßnahmen der Mitgliedschaften bzw. der Teilnahme an den Recycling-Systemen des Grünen Punkts für Papier- sowie Plastik-Verpackungen und der Stiftung GRS Batterien werden weiterhin proaktiv umgesetzt und somit eine geregelte Entsorgung dieser Materialien unterstützt.



Um auch eine geregelte Entsorgung von Elektrogeräten gewährleisten zu können, wurde vor dem Verkauf der ersten Geräte eine Mitgliedschaft bei der Stiftung Elektro-Altgeräte-Register erreicht.



Die Mitgliedschaft im Bündnis für nachhaltige Textilien wurde aktiv durch die Teilnahme an verschiedenen Events mit den Zielen des Peer-Learnings und Bildung von Synergien weiter geprägt und somit die Wissensbasis und Maßnahmenumsetzung weiter verbessert.



Das digitale Lieferantenmapping über die Plattform von Xylene ist im vergangenen Jahr aus dem Früh-Anwender-Programm in die nächste Nutzungsphase übergegangen und wurde um neue Lieferanten in weiteren Produktionsländern erweitert.

Im Rahmen der Teilnahme am „Living Wage Labs“, einer Bündnisinitiative des Bündnisses für nachhaltige Textilien, wurden tiefgehende Gespräche mit Lieferanten geführt und umfassende Recherchen zu Lohn-Benchmarks, möglichen Maßnahmen zur Lohnsteigerung sowie mit diesem in Verbindung stehenden relevanten Aspekten durchgeführt. Unter anderem durch diese Bemühungen wird das Projekt im Jahr 2023 zu Ende geführt.